

Mittwoch 06. November 2013 | 01:24 Uhr

Schätze und andere Highlights – 15. Kunstsupermarkt lockt am Wochenende nach Frankfurt



Viel Zeit zum Stöbern haben Kunst-Interessierte nun auch in Frankfurt

Frankfurt (rm/tb) – Wenn sich in Bockenheim am Freitagabend die Pforten in der Leipziger Straße öffnen, dann gibt es einiges zu bestaunen: Der Kunstsupermarkt lockt dann mit mehr als 5000 Werken von insgesamt 99 nationalen und internationalen Künstlern bereits zum 15. Mal in die Main-Metropole und präsentiert sich noch bis zum 4. Januar den Besuchern.

Los geht es mit der Vernissage am späten Freitagnachmittag. Ab 17 Uhr kann dann nach Herzenslust in der Leipziger Straße 43 gestöbert werden. Geöffnet ist der Kunstsupermarkt vom 8. November bis zum 4. Januar von Montag bis Freitag zwischen 11 und 20 Uhr und samstags von 10 bis 20 Uhr.

Kunst für alle

Eine einfache Idee steht hinter dem Kunstsupermarkt: Kunst erschwinglich zu machen. Und die Menschen lieben es. So eröffnet der Kunstsupermarkt nun bereits zum 15. Mal seine Pforten in Frankfurt. Dieses Mal wieder in einem 600 Quadratmeter großen Laden. Acht Wochen lang finden die Fans zeitgenössischer Kunst über 5000 Originalkunstwerke zu vier Fixpreisen zwischen 50 und 299 Euro. Das Spektrum der Arbeiten reicht von Zeichnungen über Aquarelle, Acryl- und Ölbilder bis hin zu Fotokunst. Unter den 99 Künstlern aus fünfzehn Ländern sind ebenso junge Talente wie etablierte Kunschtchaffende mit internationalem Renommee.



Ob ein Werk von Friederike Dammermann...

Über 500.000 Besucher in Frankfurt

Das Kunstvermittlungskonzept hat sich bewährt und zu einem Publikumsmagneten entwickelt. In den vergangenen Jahren besuchten über 500.000 Besucher den Kunstsupermarkt in Frankfurt. Gründer und Organisator Mario Terés, der den Kunstsupermarkt auch nach Berlin, Sylt, Wien und ins Schweizer Solothurn gebracht hat, freut sich über den Erfolg: „Der Kunstsupermarkt ist eine der erfolgreichsten Plattformen für zeitgenössische Kunst in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.“

Jedes Jahr neue Künstler

Die Organisatoren bieten jedes Jahr ein wechselndes Angebot an Kunstwerken zu den genannten Fixpreisen an. Zusätzlich hat man vor fünf Jahren die Kunstsupermarkt-Premium-Sparte mit etwas teureren Kunstwerken entwickelt, um so auf das wachsende Bedürfnis der Stammkundschaft nach großformatiger Malerei und nach Skulptur einzugehen.



...oder vielleicht doch ein ganz anderes Gemälde - hier wird garantiert jeder fündig.
Fotos: Privat

Keine Berührungsängste gegenüber der Kunst

Der Kunstsupermarkt hat viel dazu beigetragen, dass der Erwerb von Originalen immer populärer wird. Das ist vor allem der direkten Präsentation und den niedrigen Preisen zu verdanken. Ermöglicht werden diese durch die Projektidee, das große Angebot und die zeitliche Begrenzung.

Weitere Infos finden Interessierte auch im Internet unter www.kunstsupermarkt.de

kunstsupermarkt